

Handschriften / Autographen

Tagebuch von Johann Peter Rottler.

Rottler, John Peter

Vepery, 01.01.1805-12.1805

August 1805

Nutzungsbedingungen

Die Digitalisate des Francke-Portals sind urheberrechtlich geschützt. Sie dürfen für wissenschaftliche und private Zwecke heruntergeladen und ausgedruckt werden. Vorhandene Herkunftsbezeichnungen dürfen dabei nicht entfernt werden.

Eine kommerzielle oder institutionelle Nutzung oder Veröffentlichung dieser Inhalte ist ohne vorheriges schriftliches Einverständnis des Studienzentrums August Hermann Francke der Franckeschen Stiftungen nicht gestattet, das ggf. auf weitere Institutionen als Rechteinhaber verweist. Für die Veröffentlichung der Digitalisate können gemäß der Gebührenordnung der Franckeschen Stiftungen Entgelte erhoben werden.

Zur Erteilung einer Veröffentlichungsgenehmigung wenden Sie sich bitte an die Leiterin des Studienzentrums, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

Terms of use

All digital documents of the Francke-Portal are protected by copyright. They may be downloaded and printed only for non-commercial educational, research and private purposes. Attached provenance marks may not be removed.

Commercial or institutional use or publication of these digital documents in printed or digital form is not allowed without obtaining prior written permission by the Study Center August Hermann Francke of the Francke Foundations which can refer to other institutions as right holders. If digital documents are published, the Study Center is entitled to charge a fee in accordance with the scale of charges of the Francke Foundations.

For reproduction requests and permissions, please contact the head of the Study Center, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

urn:nbn:de:gbv:ha33-1-171730

Solche Wünsche? - Ja, Sonntag u. Pünabends gewöhnlich.
 Wenn du glaubst, daß dieses Leben von Nutzen sey. -
 So dürfte so. - Allein wir ist möglich man nimmt solchen,
 der selbst kein Leben hat, etwas Gutes zu verstehen?
 Perumal hat zwar Augen, aber sieht nicht; Ohren, aber
 hört nicht. - Wir zweifeln freilich besonders von
 der Unwissenheit, in der die frommen Menschen
 dieses Landes liegen, die den Weg des Heils nicht kennen, u.
 von ihrem Lufte, den Bramahnen, die selbst blind
 sind, nur ihre Finger in die Feuer geworfen werden.

Im neuen Gesetz finden wir allein wichtige Fortschritte.
 Der Christus hat so den irdischen Gesetz: die Freiheit!
 Das Wort war, welches die Ordnung aufhört, wir wir mit
 Gott ausgefüllt u. Angehörig der Kinder der Ewigkeit
 werden. - Der Mann war aufmerksam, u. nach
 der Lufte, daß ihm nachgefragt mit einem besonderen
 Zusammenhang angeboten werden.

Am 23. ten August. Ich rief dir im Morgen
 einen sehr alten Frau, die im Fremde Asylum im
 Hospital mit ihrer Tochter ist, das Heil. Abendmahl im
 Fort. Es war eine sehr aufford. Aufmerksamkeit groß,
 daß sie mich meine wenigen Fragen, die ich ihr im Abend
 machte, da ich sie besuchte, beantwortete, kaum antworteten
 konnte. Allein sie hatte sich in ihrem gesunden Verstand zu mir,
 sowie Gemüthe sehr gehalten u. mit ihr das Heil. Abendmahl
 genossen, u. ich fühlte mich in der That, wenn ich ihre
 Bitten nicht erfüllt hätte.

Am

Im Dienstag besuchte ich mit einem unserer Eatsupeten
 einige unserer Etsipeten. Es waren ein Paar sehr alte Leute,
 zu denen wir zu recht kamen. Wir erwarteten sie an ihr Haus
 zu sein, weil das sie sehr gesondert zubereiten sollten, u. zu richten
 ihnen, wir sie das sein sollten. Wir luden sie ein und ihnen
 ein Gasten zu sein u. zu erwarten sie im Etsipeten
 Kragabing u. Quare bei Gott zu sein. Nachdem wir
 nach mit unsern Kindern kamen aus der Familie zu kommen
 gekommen waren, kamen wir zu dem Haus eines Pandaram,
 der von unserm Haus stand, und uns sehr freundlich zum Sitzen einlud.
 Er sagte, er wäre von dem selb. Ort Kasi. Wir sahen ihn,
 ich war von unserem Haus und Kamesuram, u. hatte
 dort Gelegenheit mit vielen Bratmanen zu sprechen.
 Ich ging an solch Orte für ein von einem Platz zu werden,
 allein ich war sehr sehr auf das bekannte Dyrnseesort:
 wenn man gleich sehr Kasi, oder sehr so weit, groß,
 bleibt die Kinder sehr sehr bei uns. Ein sehr sehr, einer
 sehr sehr der Götter, eines Allmächtigen Mann und von
 Kindern befragen, und ihm sehr sehr sehr, wie wir
 allein durch Etsipeten Kragabing gelangen. Es war
 ein Mann unter mehreren andern, der, die sehr sehr
 sehr sehr hatten, der war sehr bei einem Colonel ge-
 dient hatte, u. man sehr hinzunehmen fand, sehr sehr
 sehr von andern auf hinzunehmen worden ist; ab: ich
 Etsipeten magst ja sehr sehr in diesem Land eine gewisse
 Anzahl aus, wir aber die große. Lerne: wir sollen
 wir sein sollen, was ich und sagt. Morau ich
 das woffige grandioses werden. Die Eatsupeten
 ein Kind und dem Traktat. Die unsern Mithis!
 ihnen

